

Vorteile und Nutzen

für projektbeteiligte Dörfer

- Frühzeitige Kenntnis neuer digitaler Trends im Bereich Gesundheit und Pflege
- Unterstützung in der Handhabung digitaler Gesundheits- und Pflegeanwendungen
- Stärkung der Selbstorganisation, Nachbarschaftshilfe und des Gemeinwohls
- Halt und Hilfe für alle: analog und digital (Sorgendes Dorf)
- Förderung der digitalen Teilhabe durch Schulung der digitalen Kompetenz
- Verbesserung der Lebensqualität und Daseinsvorsorge aller Teilhabender
- Einrichtung eines Erprobungs- und Beratungsraumes im Haus der Begegnung
- Bessere Versorgungsqualität, Erhaltung der Eigenständigkeit im häuslichen Umfeld
- Enge Kooperation der Akteure im Gesundheitsbereich im Kreis Höxter
- Voneinander lernen: Erfahrungsaustausch durch enge Vernetzung der Dörfer



Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten



Mail: gesundheitsstube-sandebeck@gmx.de
Maria Otto – Tel. 05238/997575
Siegfried Bielicki Tel. 05238/1423

Förderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dorf.Gesundheit.Digital

Computergestützte Gesundheits- und
Pflegeversorgung in Sandebeck

Besuchen Sie unsere Internetpräsentation:

www.dgd.kreis-hoexter.de

Projektbeschreibung

Unsere Gesellschaft vollzieht im Zeitraffer einen digitalen Wandel, der auch politisch gewollt ist. Die digitale Kommunikation und dazugehörige smarte Anwendungen prägen zunehmend den Alltag vieler Menschen. Diese Entwicklung gilt auch für das Leben und Arbeiten auf dem Land.

Das innovative Pilotprojekt Dorf.Gesundheit.Digital soll daher die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter fördern, sich mit der elektronischen Gesundheitsversorgung selbstbestimmt in geschützten Räumen – zuhause oder in bekannten Treffpunkten vor Ort – auseinanderzusetzen, um ihre Daseinsvorsorge und Lebensqualität nachhaltig zu stärken.

Ehrenamtlich engagierte Dorfgemeinschaften erhalten zwei Jahre lang die Möglichkeit, bedarfsgerecht elektronische Gesundheits- und Pflegeanwendungen zu erproben und ihre digitale Kompetenz zu stärken. Dazu wird z.B. in Sandebeck eine „Gesundheitsstube“ im Haus der Begegnung eingerichtet, für deren Betreuung zwei ehrenamtlich engagierte Kümmerer als Gesundheits- und Pfielgelotsen geschult werden.

Die Menschen sollen erfahren, wie sie digitale Angebote handhaben können, um dann selbstbestimmt zu entscheiden, was sie künftig nutzen möchten. So sollen Ängste und Vorbehalte gegenüber Telemedizin und digitalen Anwendungen wie z.B. VR-Brillen, Pflegerobotern oder einer Sturz-App abgebaut werden.

Das alles ist Teil der Leitidee eines „sorgenden Dorfes“: dass sich die Menschen vor Ort als fürsorgende Gemeinschaft verstehen, die selbstbestimmt Halt, Hilfe und Teilhabe für alle ermöglicht – analog und digital.

Projektträger/Projektbüro

KREIS HÖXTER
Gemeinschaftsbüro Landrat
Moltkestraße 12, 37671 Höxter



Die Unterversorgung im Gesundheits- und Pflegebereich nimmt zu!

In Sandebeck

- haben wir uns zusammengetan, um uns im Bereich der digitalen, computergestützten Gesundheits- und Pflegeversorgung weiterzubilden; zwei Pfielgelotsen nehmen an einer Schulung teil.
- können wir in unserer „Gesundheitsstube“ im Haus der Begegnung digitale Möglichkeiten aufzeigen und digitale Geräte erproben und trainieren, z. B. Onlinesprechstunde, digitales Rezept, digitale Pflegehilfsmittel etc.
- nehmen wir uns Zeit für Beratung und Unterstützung im Umgang mit Handy, Tablett und Computer im Bereich der Gesundheitsvorsorge.
- bemühen wir uns um einen barrierefreien Zugang zur Gesundheitsstube, um Teilhabe zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.
- arbeiten wir zusammen mit dem VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser GmbH und der katholischen Hospitalvereinigung Egge-Weser gGmbH.

Projektzeitraum: 01.09.2021 – 31.03.2024

Am Ende werden die Praxiserfahrungen und Projektergebnisse wissenschaftlich geprüft und in Handlungsleitfäden festgehalten. Diese haben das Potential für einen Transfer in andere ländliche Regionen in Deutschland.

